

Deutschland – Installation von Aufzügen – Sanierung Haus H1
OJ S 88/2024 06/05/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistung

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sanierung Haus H1

Beschreibung: Das Gebäude H1 ist Teil des Ensembles H2, Verbinder und H1 auf dem Areal des städtischen Klinikums südlich des Gebäudes M. Es ist geplant das Gebäude H1 grundlegend zu sanieren. Hierzu wurde die HNO temporär ins Gebäude S verlegt und zieht nach Abschluss der Sanierungsmaßnahme wieder zurück. Die Funktionen der HNO-Ambulanzen und der HNO-Pflege sind dann verteilt über 2 Geschosse wieder beinhaltet.

Flächen- und Raummaße: Grundfläche: 824,48 m² / BGF: 2.468,22 m² / BRI: 9.612,19 m³

Kennung des Verfahrens: 1bc56d57-3483-4ee6-9833-fb7cd1ba84dc

Interne Kennung: 10596-4-24-461.02

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistung

Haupteinstufung (cpv): 45313100 Installation von Aufzügen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45215100 Bauarbeiten für Gebäude im Gesundheitswesen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Moltkestraße 90

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76133

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Sofern eine Bietergemeinschaft gebildet wird, ist mit dem Angebot eine Bietergemeinschaftserklärung einzureichen, aus der die gesamtschuldnerische Haftung und ein vertretungsberechtigtes Mitglied der Bietergemeinschaft hervorgeht. Das Formblatt KEV 175 (s. Vergabeunterlagen) ist hierfür zwingend zu verwenden. - Verpflichtungserklärung zum Landes Tariftreue- und Mindestlohngesetz LTMG-BW, Bestätigung über Formblatt KEV 179.3 in den Vergabeunterlagen. - Im Rahmen der Ausführung des Auftrages ist die Baustellenordnung des Auftraggebers zu beachten. - Weitere Bedingungen, insbesondere Vorgaben zur Einreichung von Angeboten, sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen. - Die

kompletten Vergabeunterlagen werden unter der Plattform „subreport“ unter <http://www.subreport.de> unter Angabe der in dieser Bekanntmachung genannten ELVIS-ID-Nr. kostenlos zur Verfügung gestellt. - Eine vorherige, kostenlose Registrierung bei „subreport“ wird empfohlen, um in den Nachrichten-Verteiler zu gelangen. Die Informationspflicht (Bieterfragen, Änderungen, etc.) obliegt bis zur Abgabefrist beim Bieter. - Zusätzliche Fragen über die Vergabeunterlagen und das Anschreiben stellen Sie bitte über die Vergabeplattform „subreport“ unter <http://www.subreport.de>, mit o. g. ELVIS-ID-Nr. ein. Bieterfragen außerhalb der Vergabeplattform werden inhaltlich nicht beantwortet. Die Vergabestelle wird allen bekannten Interessenten die Auskünfte schnellstmöglich, spätestens 6 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist über die Auftragsplattform „subreport“ erteilen. Nach diesem Termin ist die Möglichkeit der Auskunftserteilung nicht mehr gegeben. Sollte eine automatische Abwesenheitsnotiz des Bieters/Bewerbers auf der Vergabeplattform oder beim AG eingehen, wird keine weitere Benachrichtigung verschickt. Etwaige Bieterfragen sind unverzüglich, spätestens jedoch 10 Kalendertage vor Angebotsabgabe zu stellen. - Im Weiteren sind für die geforderten Erklärungen und Nachweise ausschließlich die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Formblätter zu verwenden. Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote, welche ohne Verwendung dieser Formblätter eingereicht werden, vom weiteren Verfahren auszuschließen. - Sofern Nachunternehmer vorgesehen werden, sind diese namentlich und in Bezug auf die hierfür vorgesehene Leistung zu benennen. Die Vorlage weiterer Nachweise (z. B. Eignungsnachweise gem. VOB/A § 6a EU sowie eine Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers) ist im Rahmen der ersten Angebotsauswertung noch nicht erforderlich; die Vergabestelle behält sich jedoch vor, solche weiteren Nachweise im Verlauf des weiteren Verfahrens anzufordern. Nachunternehmer haben hierbei zu VOB/A § 6a EU Nummer 3, Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit, nur Nachweise für den von ihnen verantworteten Leistungsbereich vorzulegen. - Sollte sich erst zu einem späteren Zeitpunkt herausstellen, dass der Bieter nicht oder nicht mehr geeignet ist, behält sich die Vergabestelle auch einen nachträglichen Ausschluss vor. - Ein Nachunternehmerwechsel (Neubenennung, Wegfall oder Auswechslung eines Nachunternehmers) nach Abschluss der Angebotsauswertung ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich die dem AG unverzüglich anzuzeigen sind. Der AG behält sich vor, einen solchen Nachunternehmerwechsel in begründeten Fällen zu genehmigen; einen Anspruch hierauf haben die Bieter jedoch nicht. - Die in dieser Bekanntmachung aufgeführten Eignungsnachweise sind prinzipiell nur durch den Hauptbieter bzw. Bietergemeinschaftsmitglieder zu erbringen. - Fehlende Erklärungen und Nachweise in den Angebotsunterlagen werden von der Vergabestelle nachgefordert. - Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher. Eine Eigenerklärung hierzu ist mit dem Angebot abzugeben.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe:

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Ausschlussgründe gemäß § 123 und 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Aufzugsanlagen

Beschreibung: Das Gebäude H1 ist Teil des Ensembles H2, Verbinder und H1 auf dem Areal des städtischen Klinikums südlich des Gebäudes M. Es ist geplant das Gebäude H1 grundlegend zu sanieren. Hierzu wurde die HNO temporär ins Gebäude S verlegt und zieht nach Abschluss der Sanierungsmaßnahme wieder zurück. Die Funktionen der HNO-Ambulanzen und der HNO-Pflege sind dann verteilt über 2 Geschosse wieder beinhaltet. Flächen- und Raummaße: Grundfläche: 824,48 m² / BGF: 2.468,22 m² / BRI: 9.612,19 m³. Die vorliegende Ausschreibung umfasst folgende Arbeiten: Modernisierung 1 Bettenaufzug nach DIN 81-20/50, Seilaufzug mit Maschinenraum, Nutzlast 1.600kg, Geschwindigkeit 1,0m/s, 4 Haltestellen (Durchladung 3+1), Förderhöhe 7,55m, Schachtentrauchung. Interne Kennung: 10596-4-24-461.02

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistung

Haupteinstufung (cpv): 45313100 Installation von Aufzügen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45215100 Bauarbeiten für Gebäude im Gesundheitswesen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Moltkestraße 90

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76133

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 9 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Beschreibung: Eigenerklärung des Bieters / der Bietergemeinschaft gem. VOB/A § 6a EU.

Hierfür ist das Formblatt KEV 179 zwingend zu verwenden. Alternativ: Eintragungen im

Präqualifikationsverzeichnis. Die Erlaubnis und Befähigung zur Berufsausübung

(Mindestkriterium) sind mit dem Angebot vorzulegen - Eintragung in das Handelsregister oder

Handwerksrolle. Der AG behält sich vor im Laufe der Angebotsprüfung folgende Nachweise

zur Befähigung zur Berufsausübung anzufordern: - Gewerbeanmeldung -

Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse oder Krankenkasse -

Unbedenklichkeitsbescheinigung in Steuerangelegenheiten (Finanzamt) -

Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen. Die Nichterfüllung des Mindestkriteriums führt zum Ausschluss.
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Beschreibung: Mit dem Angebot vorzulegen ist der Gesamtumsatz (netto) des Unternehmens aus den letzten 3 Geschäftsjahren - Mindestkriterium 200.000 € / Jahr - für alle Leistungen unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen (VOB/A § 6a EU). Hierfür ist das Formblatt KEV 179 zwingend zu verwenden.

Alternativ: Eintragungen im Präqualifikationsverzeichnis. Die Umsatzzahlen sind von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft vorzulegen und werden kumuliert betrachtet. Des Weiteren sind mit dem Angebot vorzulegen: Informationen über Bilanzen, Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherung, Übersicht Personal (Ausführung der beschriebenen Arbeiten im vorgegebenen Ausführungszeitraum). Die Nichterfüllung des Mindestkriteriums führt zum Ausschluss.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Beschreibung: Mit dem Angebot vorzulegen sind Angaben zur Leistung, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind: 3 Referenznachweise aus den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren mit mindestens folgenden Angaben: — Ansprechpartner — Art der ausgeführten Leistung — Auftragssumme — Ausführungszeitraum — stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfangs einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; — Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; — Stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; — Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); — Angaben zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); — ggf. Angabe von Gewerken, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden. Hierfür ist das Formblatt KEV 179 zwingend zu verwenden. Alternativ: Eintragungen im Präqualifikationsverzeichnis. Der AG behält sich vor im Laufe der Angebotsprüfung folgende Nachweise zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit anzufordern: - Referenzbescheinigungen zu den genannten Referenzobjekten, - Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E45314985>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E45314985>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 03/06/2024 11:00:00 (UTC+2)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen erfolgen gemäß § 16a EU VOB/A

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 03/06/2024 11:00:00 (UTC+2)

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gilt die am 18.4.2016 in Kraft getretene Fassung des GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen). Auf folgende Punkte wird hingewiesen: — § 134 GWB Informations- und Wartepflicht: Demnach darf ein Vertrag erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information an die nicht berücksichtigten Bieter geschlossen werden. Wird die Information per Fax oder auf elektronischem Weg versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. — § 160 Einleitung, Antrag: Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, eine Rüge nicht abhelfen wollen, vergangen sind.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00006383

Postanschrift: Moltkestraße 90

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76133

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabe@klinikum-karlsruhe.de

Telefon: 000

Internetadresse: <https://www.klinikum-karlsruhe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: DE811469974

Abteilung: Referat 15

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76133

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: 000

Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

11. Informationen zur Bekanntmachung

11.1. Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e853d3cc-3e5a-4186-a152-c847b6baa71c - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/05/2024 09:06:53 (UTC+2)

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

11.2. Informationen zur Veröffentlichung

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 266174-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 88/2024

Datum der Veröffentlichung: 06/05/2024